

Inhalt Seite

Arterielle Hypertonie
nach Nierentransplantation 3

Terminale Niereninsuffizienz
beim Diabetiker –
Komplikationen und Folge-
erkrankungen 15

Für Sie gelesen 22

Kongreßkalender 2000 –
4. Quartal 23

Editorial

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

die erfolgreiche Nierentransplantation ist zweifelsohne die beste Form der Nierenersatztherapie. Leider ist bislang das Langzeitproblem der chronischen Abstoßung trotz zahlreicher neuer Immunsuppressiva nicht zufriedenstellend gelöst, so daß man in den letzten Jahren zunehmend auf die Bedeutung nichtimmunologischer Faktoren für den langfristigen Transplantatverlust aufmerksam geworden ist. Neben Hyperlipoproteinämie, Hyperhomocysteinämie und Nikotinkonsum kommt der arteriellen Hypertonie in diesem Zusammenhang eine herausragende Bedeutung zu. Herr Dr. Schwenger aus Heidelberg hat in seiner Übersicht eine Vielzahl von Aspekten, was die Hypertonie nach Nierentransplantation betrifft, angesprochen und kritisch diskutiert.

Aus Würzburg erreicht uns ein Bericht von Prof. Wanner zu den vielfältigen Komplikationen und Problemen, die unsere diabetischen Patienten im Rahmen der Nierenersatztherapie oftmals erleiden müssen. Dieser Beitrag enthält zahlreiche diagnostische und therapeutische Tips, was diesen Artikel für die klinisch tätigen Kollegen besonders wertvoll macht.

Wußten Sie schon, daß man Flumucil® nicht nur bei Bronchitis, sondern auch zur Prävention des akuten Nierenversagens verwenden kann? Nachzulesen auf Seite 22 dieses Hefts, wo dieses neue Konzept von der Universität Bochum (Arbeitsgruppe Prof. Zidek) vorgestellt wird.

All diejenigen, die im Herbst noch einen Kongreßbesuch planen, finden auf Seite 23 eine Übersicht über das nephrologische Kongreßangebot im 4. Quartal dieses Jahres.

Ihre Redaktion

Impressum

**Spektrum
der Nephrologie
Nr. 5/2000**

13. Jahrgang
Erscheint achtmal jährlich

Herausgeber

Spektrum Verlag Krahn e. K.
Grietgen-Haaks-Straße 28
D-47877 Willich
Tel.: D-(0)21 54/95 19 45
Fax: D-(0)21 54/95 19 44

Produktion

InMedia Aulich & Krahn GmbH
Grietgen-Haaks-Straße 28
D-47877 Willich
Tel.: D-(0)21 54/95 26 00
Fax: D-(0)21 54/95 26 01

Sponsor

Janssen-Cilag Biotech
Raiffeisenstraße 8
D-41470 Neuss



Dieses Periodikum soll neben der Information auch der Kommunikation dienen. Der Verlag würde sich über Ihre Meinung, Fragen und Vorschläge freuen.

Seite 2

Wie jede Wissenschaft ist die Medizin ständigen Entwicklungen unterworfen. Forschung und klinische Erfahrung erweitern unsere Erkenntnisse, insbesondere was die medikamentöse Therapie anbelangt. Soweit in dieser Zeitschrift eine Dosierung oder eine Applikation erwähnt wird, darf der Leser zwar darauf vertrauen, daß Autor und Verlag große Sorgfalt darauf verwendet haben, daß diese Angabe dem Wissensstand bei Fertigstellung der Zeitschrift entspricht. Für Angaben über Dosierung und Applikationsform kann vom Verlag jedoch keine Gewähr übernommen werden. Jede Dosierung oder Applikation erfolgt auf eigene Gefahr des Benutzers.